

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Zwei Punkte bei sieben und mehr richtigen Antworten – Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im „Bayerischen Ärzteblatt“.

Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 eine Fortbildungsordnung beschlossen, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist und für die entsprechenden Richtlinien hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Drei Highlights aus der Herzchirurgie“ von Professor Dr. Christof Schmid mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien (www.blaek.de).

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar auf das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen. Die richtigen Antworten erscheinen in der Mai-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 8. Mai 2018.



1. Bei dekompensierter Aortenklappenstenose ...

- a) kann der Patient ambulant auf die Operation vorbereitet werden.
- b) ist eine medikamentöse Therapie immer am besten.
- c) besteht eine Kontraindikation für eine Operation.
- d) ist ein operativer Herzklappenersatz möglich.
- e) ist stets eine mechanische Kreislaufunterstützung erforderlich.

2. Das ECLS-System (Extracorporeal life support) besteht aus ...

- a) Pumpe + Oxigenator.
- b) Pumpe + arteriellem Filter.
- c) venösem Filter + Oxigenator.
- d) venösem Reservoir + Oxigenator.
- e) arteriellem Reservoir + Pumpe.

3. Ein Linksherzunterstützungssystem (LVAD) ...

- a) ersetzt die komplette Herzfunktion.
- b) unterstützt nur die linke Herzkammer.
- c) wird stets mit anderen mechanischen Unterstützungssystemen kombiniert.

- d) ist nicht mit einem ICD-System kombinierbar.
- e) kann eine lange Wartezeit auf eine Herztransplantation nicht überbrücken.

4. Bei einer akuten Aortendissektion Typ A (nach Stanford) ...

- a) sind plötzliche Bauchschmerzen typisch.
- b) erfolgt die Diagnosestellung über das Röntgenthoraxbild.
- c) ist eine Notfalloperation Therapie der Wahl.
- d) erfolgt die Operation immer in Normothermie.
- e) ist die Operation technisch einfach.

5. Welche Strukturen können bei einer Operation der akuten Aortendissektion ersetzt/repariert werden?

- a) Nur die Aortenklappe.
- b) Nur die Aorta ascendens.
- c) Nur der Aortenbogen.
- d) Aortenklappe + Aorta ascendens.
- e) Aortenklappe + Aorta ascendens + Aortenbogen.

6. Eine Operation mit Hypothermie, Kreislaufstillstand und selektiver Zerebralperfusion ...

- a) erwärmt die Patienten auf 38 bis 39 Grad.
- b) ist für einen komplexen Aortenbogenerersatz („Elephant Trunk“) notwendig.
- c) schützt besonders die Abdominalorgane.
- d) erfolgt mithilfe einer Mini-Herz-Lungen-Maschine.
- e) können nicht über eine Sternotomie erfolgen.

7. Der Transkatheteraortenklappenersatz (TAVI) erfolgt meistens bei ...

- a) Aortenklappenstenose.
- b) Aortenklappeninsuffizienz.
- c) Aorta ascendens-Aneurysmen mit Aorteninsuffizienz.
- d) Mitralvitien + Aortenvitien.
- e) jungen Patienten.

8. Operativ kann die TAVI-Klappe implantiert werden über ...

- a) die rechte Herzkammer.
- b) den linken Vorhof.
- c) Transjugular.
- d) Vena femoralis.
- e) Arteria femoralis.

9. Der MitraClip ...

- a) dient der Behandlung der Mitralstenose.
- b) ist für nicht mehr operable Patienten mit Mitralinsuffizienz.
- c) ist besonders gut für sportlich aktive Patienten.
- d) ist im Röntgenbild nicht zu sehen.
- e) wird durch den Kardiologen indiziert.

10. Die MitraClip-Implantation ...

- a) führt stets zu einer kompetenten Mitralklappe.
- b) kann nicht mit einer TAVI kombiniert werden.
- c) kann jeder Patient ab dem 50. Lebensjahr erhalten.
- d) erfolgt stets durch einen Clip.
- e) zeigt nicht selten postoperativ eine leichte bis mittelgradige Mitralinsuffizienz.

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Veranstaltungsnummer: 2760909007781720010

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Online finden Sie den aktuellen Fragebogen unter: www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

Antwortfeld

- | | |
|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 6. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 2. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 7. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 3. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 8. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 4. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 9. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 5. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 10. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |

Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift